

PEACELOUNGE®

**Green Empathy**

**Touching Ground**

Release: 02.09.2011

(iTunes, Amazon, Juno etc)



peacelounge recordings | peal 059

LC 11784 | EAN: 4260044591377

**10 Jahre peacelounge | 10 Jahre Musik mit Daniel Voss**

*„Musikalisch bewegt sich Green Empathy zwischen sphärischen Elektrosounds, Down-Beat und Nu-Jazz.“*  
(Das Musikmagazin)

**Freundinnen und Freunden globalisierter elektronischer Musik ist Daniel Voss seit vielen Jahren als eine Hälfte von Weathertunes (deren Album-Debut vor genau 10 Jahren als erste peacelounge-Veröffentlichung überhaupt erschien) sowie als Bruder und einfallsreicher Remixer von Roland Voss (aka Lemongrass und Jasmon) bekannt. Seit dem erfolgreichen Solo-Debut *SOUVENIRS* (peal 024) unter dem Künstlernamen GREEN EMPATHY oszilliert Daniel Voss zwischen tiefenentspannten Ambientsphären, kosmopolitischen Grooves und erdigen, elektro-akustischen Klängen aus entlegenen Weltgegenden. Nicht nur auf Dutzenden angesagter Compilations reiste seine Musik durch alle fünf Kontinente, er spielte sie auch schon live u.a. in Japan; und zwischen Seattle und Sydney kann es durchaus passieren, dass man in einer angesagten Designer Boutique einen Green Empathy Titel wie „Black Sand“ oder „Moods“ hört...**

Nicht zufällig heißt das zweite Album von Green Empathy ***Touching Ground***. War der Erstling des jüngeren Voss-Bruders im Jahr 2007 noch – sowohl dem Namen wie auch der Entstehungsgeschichte nach – ein echtes „Sammelalbum“, auf dem Daniel jahrelang gesammelte Eindrücke von realen und virtuellen Reisen verewigt hatte, vermittelt das vorliegende Werk die klare Botschaft von einem, der musikalisch und auch sonst bei sich selbst angekommen ist. Nein, die exakt 60 Minuten vom Opener **„Among The Islands“** bis zum letzten Ton von **„Walk The Talk“** sind keineswegs „erdenschwer“ oder gar eintönig. Vielmehr hat Daniel sein offenbar angeborenes Talent für schöne, leichte und oft melancholische Melodien mit einer gereiften Lässigkeit gepaart, um daraus sein ebenso erwachsenes wie selbstbewußtes Statement in Sachen „Global Lounge Grooves“ zu formulieren. Weil das Album bewußt weitestgehend instrumental gehalten ist, wird auch nicht verraten, was sich z.B. hinter **„Top Secret“** verbirgt, aber fest steht, dass zu diesem „Soundtrack“ ein als moderner Bohemien verkleideter Geheimagent ganz unauffällig durch eine Metropole wie Paris oder London schlendern könnte. Dagegen haben die **„Skyscrapers“** im gleichnamigen Track so gar nichts Bedrohliches an sich, sondern strahlen erhaben über das architektonische Fußvolk hinweg. Deutlich aus dem Rahmen fällt **„Ritual“**, das – nomen est

omen – mit rituellen, hypnotischen Klängen und fernen Chants zu faszinieren weiss. Beim Track „**Conjunction**“ gehen Balearische Chillout Vibes eine Verbindung mit geradezu spirituellen, asiatisch inspirierten Klängen ein. Ein weiteres Highlight ist die jazzige Downtempo-Nummer „By Your Side“, die sich an keiner Stelle aufdrängt und doch sehr elegant ins Ohr schmeichelt. Gleiches gilt für das Titelstück dieses schönen Albums. „Touching Ground“ ist eine für GREEN EMPATHY typische Mélange aus akustischen Elementen und einem entspannt dahinfließenden Groove, der eine heiter-melancholische, grundpositive Weltsicht zu vermitteln scheint. Und das kann ja eigentlich kein Fehler sein, oder?

### **Tracklisting:**

01. Among The Islands	4:09
02. Air Ticket	4:44
03. Conjunction	3:38
04. By Your Side	4:00
05. Touching Ground	3:53
06. Top Secret *	4:04
07. Skyscrapers	4:34
08. Ritual	4:02
09. Fiore	3:42
10. You And Me	5:57
11. Cities In Orbit	4:09
12. Spirit Of The Water	4:24
13. Blue Planet	4:36
14. Walk The Talk	4:41

*All titles written and composed by Daniel Voss | Published by ed. peacelounge c/o Melodie der Welt | performed, mixed & produced by Green Empathy | \*additional keyboards played by Roland Voss (p) & © 2011 peacelounge recordings*

**Biografie:** Daniel Voss ist ein Wanderer zwischen den musikalischen Welten, ein gewiefter Genre-Pflücker, der sich aus den feinsten Elektronik-Musikstilen – von Lounge und Worldbeats über experimentellere Electronica bis hin zu Drum & Bass – ein nach Süden ausgerichtetes, kuscheliges Klangnest baut, in dem auch rein akustisch erzeugte Töne einen Platz finden. Der am 19.11.1977 in einer nordwestdeutschen Kleinstadt geborene Musiker beweist mit seinen digital wie auch analog generierten Tracks sein Multitalent.

Als Kind einer Musikerfamilie und Bruder von Roland Voss (Lemongrass, Jasmon) streift Daniel auf weichen Nomaden-Sohlen und mit wachen, interessierten Augen und Ohren durch Länder und über Kontinente. Green Empathy ist keine Band und auch kein simpler „Projektname“, sondern eine „Plattform, auf der sich musikalische Elemente aus den Bereichen Elektronik / Club / Lounge mit traditionellen Gesängen und Instrumenten aus verschiedenen Kulturen treffen können.“ Voss weiter: „ In dem Namen Green Empathy steckt ja „Empathie“, also Einfühlungsvermögen. Das heißt, ich versuche verschiedenste Sichtweisen, wie sie auf dem gesamten Globus anzutreffen sind, von innen heraus zu betrachten und zu begreifen. Musik ist ein wunderbarer Schlüssel dazu, weil hiermit Gefühle, Bilder und Ästhetik über alle Sprachbarrieren hinaus transportiert werden können. Letztendlich ist es wie in der Natur: Alles zusammen betrachtet ergibt ein riesiges Orchester, und jeder Einzelne leistet einen unverzichtbaren Beitrag. Von sogenannten ‚hellsichtigen‘ Menschen wird immer wieder berichtet, dass die Aura eines mitfühlenden Menschen in der Mitte grün sei - die Farbe des Herzens, der Verbundenheit mit dem Ganzen. Darum GREEN EMPATHY. In dem Namen steckt auch ein Aufruf zu mehr Frieden, Akzeptanz und Toleranz.“

***Touching Ground* wird am 02. September weltweit digital veröffentlicht.**

Interview- & Promo-Anfragen an [lounge@peacelounge.com](mailto:lounge@peacelounge.com) oder +49 69 597 72 10 99